

THEATER MATTE

MATTENENGE 1 | 3011 BERN | T: 031 901 38 80
THEATERMATTE.CH

**DATEN
SAISON 2023
2024
THEATER MATTE**

KONTAKTE

VON SYLVIA HOFFMAN 06. SEPTEMBER BIS 01. OKTOBER 2023 SCHWEIZER ERSTAUFFÜHRUNG

KONTAKTE IST EINE SATIRISCHE BEZIEHUNGSKISTE – FURCHTEINFLÖSEND EHRlich UND UNERHÖRT WITZIG

Wenn das mit der Partnersuche so einfach wäre... Aber da gibt es ja Fragen über Fragen. Gesellt sich Gleich und Gleich oder ziehen sich doch eher Gegensätze an? Was, wenn man das Gegenüber gut findet, das Gegenüber einen aber nicht? Ist Suchen überhaupt eine gute Idee oder ist gefunden werden auch eine Option? Ist es besser, jemanden im echten Leben kennenzulernen oder ist das World Wide Web doch die ideale Plattform?

Er hat sich für www entschieden, geht auf Kontaktsuche – späteres Glück nicht ausgeschlossen. Bei der ersten Verabredung muss er feststellen: Die Fremde, die online so passend schien, ist ganz anders als erwartet. Ihr geht es genauso und gibt ihm unverblümt zu verstehen, dass sie ihn für einen humorlosen Waschlappen hält. Dieser Fauxpas soll ihm nicht noch mal passieren. Doch seine nächsten Versuche gehen ebenfalls schief, obwohl er immer strategischer denkt und vorsichtiger agiert, peinlich bemüht, einen gewinnenden Eindruck zu machen.

Es könnte so einfach sein, wenn es nicht einfach so wahnsinnig schwierig wäre, und es kommt einem Wunder gleich, wenn sich zwei Menschen einfach so verstehen und finden.

«SETZEN SIE SICH NICHT SO UNTER DRUCK. BLEIBEN SIE LOCKER.»

DATEN

PREMIERE: MI. 06. SEPTEMBER 2023

WEITERE SPIELDATEN:

DO. 07.09. / FR. 08.09. / SA. 09.09. / SO. 10.09.2023

MI. 13.09. / DO. 14.09. / FR. 15.09. / SA. 16.09. / SO. 17.09.2023*

MI. 20.09. / DO. 21.09. / FR. 22.09. / SA. 23.09. / SO. 24.09.2023

MI. 27.09. / DO. 28.09. / FR. 29.09. / SA. 30.09. / SO. 01.10.2023

BEGINN: Die Vorstellungen beginnen jeweils um 20 Uhr, sonntags um 17 Uhr.

* Vorstellung mit Publikumsgespräch

CAST

STÜCK VON:

SYLVIA HOFMANN

REGIE:

CLAUDIA RIPPE

DIALEKTFASSUNG:

MARKUS MARIA ENGGIST

REGIEASSISTENZ:

KURT RUTISHAUSER

SCHAUSPIEL:

CHRISTOPH LANZ UND MAUD KOCH

SCHWANENGESÄNGE

VON FABRICE MELQUIOT

01. BIS 26. NOVEMBER 2023

DEUTSCHSPRACHIGE ERSTAUFFÜHRUNG

SCHWANENGESÄNGE IST EINE LIEBEVOLLE KOMÖDIE ÜBER DIE LIEBE: DIE ALTE LIEBE, DIE JUNGE LIEBE, DIE GROSSE LIEBE, DIE WAHRE LIEBE

Der Tag danach und ein fremder Mann im Bett. So fremd nun auch wieder nicht. Es ist der junge Mann, der ihre Wohnung neu streichen soll. Der, den sie am Abend zuvor auf ein Glas Wein eingeladen hat. Der, der über Nacht geblieben ist. So schlimm wäre dies ja nicht der Altersunterschied von beinahe 40 Jahre nicht wäre. Sie könnte seine Grossmutter sein.

Die Operndiva will den jungen Verehrer möglichst schnell aus dem Bett, aus dem Haus und aus ihrem Leben haben. Der zeigt sich aber hartnäckig verliebt und schwärmerisch. Er ist fasziniert von der Sängerin und ihrer Welt. So wird aus den beiden ein atypisches Liebespaar.

Genau hier kommt ihr Ex ins Spiel, mit dem sie eine herzlich-zänkische Freundschaft pflegt. Er ist wenig begeistert vom jungen Liebhaber und muss sich zum ersten Mal seit der Trennung mit seinen Gefühlen ihr gegenüber auseinandersetzen. Es wird ein Seilziehen der Gefühle, der Leidenschaft und um die Liebe des Lebens.

«SO IST ES IMMER, ODER? DIE NACHT IST RIESENGROSS UND DER MORGEN KLITZEKLEIN.»

DATEN

SPIELDATEN:

PREMIERE: MI. 01.NOVEMBER 2023

WEITERE SPIELDATEN:

DO. 02.11. / FR. 03.11. / SA. 04.11. / SO. 05.11.2023

MI. 08.11. / DO. 09.11. / FR. 10.11. / SA. 11.11. / SO. 12.11.2023*

MI. 15.11. / DO. 16.11. / FR. 17.11. / SA. 18.11. / SO. 19.11.2023

MI. 22.11. / DO. 23.11. / FR. 24.11. / SA. 25.11. / SO. 26.11.2023

BEGINN: Die Vorstellungen beginnen jeweils um 20 Uhr, sonntags um 17 Uhr.

* Vorstellung mit Publikumsgespräch

CAST

STÜCK VON:

FABRICE MELQUIOT

REGIE:

MARKUS MARIA ENGGIST

DEUTSCHEFASSUNG:

FRANK WEIGAND

DIALEKTFASSUNG:

MARIANNE TSCHIRREN

REGIEASSISTENZ:

URSULA EBERLE

SCHAUSPIEL:

MARIANNE TSCHIRREN, FABIAN NETOS CLAUS, FRANZ BIGLER

FÜR KINDER

FÜR MENSCHEN AB 3 JAHREN

MIT LIVA FRANZ UND MARKUS MARIA ENGGIST

DAS KLEINE ICH BIN ICH

NACH DEM BUCH VON MIRA LOBE UND SUSI WEIGEL

SA. 04.11.2023 / SO. 10.12.2023 / 11 00 UHR UND 14 00 UHR

«Wer bist denn du?», fragt der Frosch. Dem kleinen bunten Tier fällt darauf keine Antwort ein. So macht es sich auf die Suche und befragt andere Tiere. Gemeinsam wird über Wiesen gehüpft und ins Wasser getaucht. Es werden Äusserlichkeiten und Talente verglichen und Spiele gespielt. Doch auch die neu gewonnenen Freunde, denen das kleine Ich auf seiner Reise begegnet, können ihm nicht weiterhelfen – bis es ihm endlich einfällt: «Ich bin ich!»

SO EIN DINGSDA, DA!

VON LIVA FRANZ UND MARKUS MARIA ENGGIST

SA. 11.11.2023 / SA. 25.11.2023 / 11 00 UHR UND 14 00 UHR

An einem sonnigen Nachmittag beschliesst die Maus, vor ihrem Haus einen Happen zu essen. Aber was entdeckt sie da? Da hat doch jemand einfach Sachen in ihren Garten gestellt! «So was aber auch!», ruft die Maus und entlarvt die fleissige Ameise. «Das sind meine Sachen. Ich will hier wohnen», entgegnet diese. Doch die Maus ist in ihrem Haus und Garten eigentlich lieber allein. Und da, plötzlich, splutz – splutz – sping, kommt etwas geflogen. Was sind das bloss für Dingsda's?

DR MUUWURF MIT EM GAGI UFEM CHOPF

NACH DEM BUCH VON WERNER HOLZWARTH UND WOLF ERLBRUCH

SO. 12.11.2023 / SA. 18.11.2023 / SO. 17.12.2022 / 11 00 UHR UND 14 00 UHR

Eines Tages geschieht etwas Ungeheuerliches: Wie der Maulwurf so aus der Erde guckt, landet ein «Gagi» auf seinem Kopf. Frechheit! Wer mag das bloss gewesen sein? Während einer knappen Stunde begeben sich Klein und Gross mit dem Maulwurf auf die Suche. Es wird gelacht, geforscht, gegrübelt was das Zeug hält und am Ende, ja, am Ende stellen wir fest, dass alle hin und wieder einen Haufen hinterlassen.

KRIMS KRAMS KRUMS!»

VON LIVA FRANZ UND MARKUS MARIA ENGGIST

SO. 26.11.2023 / SA. 16.12.2022 / 11 00 UHR UND 14 00 UHR

Manchmal ist man einfach miesepetrig drauf. Was hat man denn bloss? Ist man traurig? Wütend? Oder plagt einen einfach eine Magenverstimmung? – Nein. Man ist schlicht und ergreifend schlecht drauf. Was können wir dagegen unternehmen? Es braucht Aufmunterung! Gemeinsam mit dem Publikum versuchen wir, die schlechte Laune zu vertreiben.

CAST

COACHING:

KOMPOSITIONEN:

SCHAUSPIEL:

ACADEMIA TEATRO DIMITRI, VERSCIO

MARKUS MARIA ENGGIST

LIVIA FRANZ UND MARKUS MARIA ENGGIST

TOP DOGS

ZUM 10. TODESTAG VON URS WIDMER 21. DEZEMBER 2023 BIS 21. JANUAR 2024

TOP DOGS ZEIGT MIT IRONIE, SATIRE, HUMOR UND HINTERSINN DEN FREIEN FALL DER FÜHRUNGSETAGE

Es geht um den Kapitalismus in Seenot. Konkreter: Die Steuerleute sind in Seenot. Präsentiert wird ein Königsdrama der Wirtschaft, keine Kleine-Leute-Posse.

Mit einer Prise Schadenfreude kann man im Stück den Fall der *Topdogs* miterleben. Schon tröstlich zu wissen, dass es auch «Denen da oben» an den Kragen gehen kann. Beobachten wir die Spitzenmanager, die im Zuge der globalen Umstrukturierung entlassen wurden. Diese treffen sich, der eine noch immer betäubt wie von einer Narkose k. o. geschlagen, in einem Outplacement-Büro, um sich Schritt für Schritt einer neuen beruflichen Herausforderung zu stellen. Um wieder auf Kurs zu kommen, wird so manches Experiment durchgeführt. Es werden Rollen getauscht, Gespräche geprobt, Psychospiele gespielt und um Sinngebung gerungen. Es ist ein Camp für Heulsusen und Mimosen, die nun langsam begreifen, dass man Menschen, egal in welcher Position, mit Respekt begegnen sollte. Eine Erkenntnis, die zum Lachen und zum Nachdenken anregt.

«SIE HABEN SICH FÜR DIE ERSTE BEGEGNUNG UNSER INFORMELLES TREFFEN AUSGESUCHT. WIR NENNEN DAS DIE GIPFELKONFERENZ. ES GIBT GIPFELI FÜR ALLE.»

DATEN

PREMIERE: DO. 21. DEZEMBER 2023

WEITERE SPIELDATEN:

MI. 27.12. / DO. 28.12. / FR. 29.12. / SA. 30.12. / SO. 31.12.2023 (16.30 UHR UND 21.30 UHR)

MI. 03.01. / DO. 04.01. / FR. 05.01. / SA. 06.01. / SO. 07.01.2024*

MI. 10.01. / DO. 11.01. / FR. 12.01. / SA. 13.01. / SO. 14.01.2024

MI. 17.01. / DO. 18.01. / FR. 19.01. / SA. 20.01. / SO. 21.01.2024

BEGINN: Die Vorstellungen beginnen jeweils um 20 Uhr, sonntags um 17 Uhr.

** SILVESTERVORSTELLUNGEN: 16:30 und 21.30 Uhr

* Vorstellung mit Publikumsgespräch

CAST

STÜCK VON:	URS WIDMER
REGIE:	OLIVER STEIN
DIALEKTFASSUNG:	CORINNE THALMANN
SCHAUSPIEL:	HANNY GERBER, TAMARA HOFER, HEINZ BALZLI, ADAMO GUERRIERO, ADRIAN SCHMID UND FREDI STETTLER

KRIMINALGSCHICHT

VON MANI MATTER, JACOB STICKELBERGER UND
FRITZ WIDMER

WEGEN GROSSER NACHFRAGE

31. JANUAR BIS 04. FEBRUAR 2024

Über fünfzig Mal wurde *Kriminalgschicht* im Theater Matte gespielt und das Interesse am humoristischen Kriminalfall klingt nicht ab. Wegen grosser Nachfrage wird nun also das Erfolgsstück von Matter, Stickelberger und Widmer in der Saison 2023/2024 wieder aufgenommen. Zu sehen sind mit viel Spielfreude: an Bratsche und Schreibmaschine mit Gesang Christine Lauterburg, an Cajon, Gitarre und mit Stimme Markus Maria Enggist, am Kontrabass Michel Poffet und an der Gitarre und mit Stimme Hank Shizzoe.

Kriminalgschicht ist ein Gemeinschaftswerk der Berner Troubadours Mani Matter, Jacob Stickelberger und Fritz Widmer. Als Mani Matter im November 1972 allzu früh aus dem Leben gerissen wurde, war das Werk noch nicht ganz fertiggestellt: Zwei Lieder und die Auflösung der Kriminaloper (wie das Werk ursprünglich betitelt war) fehlten noch. Widmer und Stickelberger schrieben die Geschichte zu Ende und führten sie in der Folge weit über hundert Mal auf.

Die ursprüngliche Form wird beibehalten: 14 Lieder werden mit kabarettistischen Dialogen aufgelockert. Dabei soll nicht nur die Auflösung des Falles wichtig sein, ebenso werden allgemeine Betrachtungen über das Genre des Krimis angestellt – nicht immer bierernst ...

© *Kriminalgschicht*: Erbgemeinschaft F. Widmer, J. Stickelberger, Matter & Co. Verlag. Die CD der Berner Troubadours Fritz Widmer und Jacob Stickelberger ist beim Zytglogge Verlag erschienen und via iTunes erhältlich.

DATEN

MI. 31.01 / DO. 01.02. / FR. 02.02. / SA 03.02. / SO. 04.02.2024

BEGINN: Die Vorstellungen beginnen jeweils um 20 Uhr, sonntags um 17 Uhr.

CAST

LIEDER:	MANI MATTER, JACOB STICKELBERGER, FRITZ WIDMER
ARRANGEMENT:	HANK SHIZZOE
INSTRUMENTE, GESANG, SPIEL:	HANK SHIZZOE, MARKUS MARIA ENGGIST, CHRISTINE LAUTERBURG, MICHEL POFFET

EINE CO-PRODUKTION VON: hankshizzoe.com, enggist.at & Theater Matte

GELBES GOLD

VON FABIENNE DÜR 21. FEBRUAR BIS 17. MÄRZ 2024 SCHWEIZER ERSTAUFFÜHRUNG

GELBES GOLD IST EINE LIEBEVOLLE, STÜRMISCHE, WITZIGE UND HOFFNUNGSVOLLE ODE AN DAS LEBEN UND SEINE TEILS STEINIGEN, TEILS WIRREN, TEILS SIMPLEN UND SCHÖNEN WEGE

Die Szenerie spielt in einer verlassenen Agglomerationskleinstadt im Nirgendwo, die bald von der auswachsenden Grossstadt überrollt wird. Dennoch: strahlende Rapsfelder, sandiger Boden, verwaiste Bahngleise und eine heruntergekommene Hochhaussiedlungen kurz vor dem Abriss.

Ein Ort, wo sich Melancholie und Hoffnung gute Nacht sagen, wo Wünsche und Träume Ecken und Kanten haben und wo sich Fern- und Heimweh am Pommes-Stand treffen.

Im Stück geht es um Hoffnung und um Pommes frites. Wie werden die perfekten Pommes frites gemacht? Dies ist einer der zentralen Fragen, die sich unser Pommesstandbesitzer im Stück stellt. Offensichtlich: Es braucht Hingabe und mehr als gefrorene Fritten ins heisse Öl zu schmeissen. Wäre die Hingabe doch abseits der Pommes auch so einfach.

Hier kommen drei weitere Charaktere ins Spiel. Die drei Frauen sind auf der Suche nach einem Sinn, nach Geborgenheit, nach Freiheit, nach Leben.

Empathie, Schrulligkeit und trotzig Tragik zeichnen die Figuren aus. Sie stürzen sich mal zögerlich, mal ängstlich, mal bedacht in die Hoffnung Leben.

«DIE HOFFNUNG ENTSpring AUS DER VERZWEIFLUNG, SIE IST IHR GRÖSSTER WIDERSACHER.»

DATEN

PREMIERE MI. 21.FEBRUAR 2024

WEITERE SPIELDATEN:

DO. 22.02. / FR. 23.02. / SA. 24.02. / SO. 25.02.2024

MI. 28.02. / DO. 29.02. / FR. 01.03. / SA. 02.03. / SO. 03.03.2024*

MI. 06.03. / DO. 07.03. / FR. 08.03. / SA. 09.03. / SO. 10.03.2024

MI. 13.03. / DO. 14.03. / FR. 15.03. / SA. 16.03. / SO. 17.03.2024

BEGINN: Die Vorstellungen beginnen jeweils um 20 Uhr, sonntags um 17 Uhr.

* Vorstellung mit Publikumsgespräch

CAST

STÜCK VON:

FABIENNE DÜR

REGIE:

CORINNE THALMANN

DIALEKTFASSUNG:

CORINNE THALMANN

REGIEASSISTENZ:

KURT RUTISHAUSER

SCHAUSPIEL:

XENIA NETOS, RES AEBI, SONJA GRIMM UND CORNELIA GRÜNIG

BIOGRAFIE: EIN SPIEL

VON MAX FRISCH

17. APRIL BIS 12. MAI 2024

BIOGRAFIE: EIN SPIEL IST EINE ODYSSEE DURCH DAS LEBEN; SPANNEND WIE EIN KRIMI, NACHDENKLICH WIE EIN KAMMERSPIEL UND HUMORVOLL WIE EINE POSSE

Was die Wirklichkeit nicht gestattet, das gestattet das Theater: zu ändern, noch einmal anzufangen. Wenn das Leben, das man durchlebt hat, ein Entwurf wäre, zu dem die Wiederholung die Endfassung wird, was würden wir anders machen?

Hannes Kürmann bekommt diese Chance, von der wohl alle schon mal geträumt haben. Die vielleicht folgenschwerste Fehlentscheidung seines Lebens scheint Kürmann, die Ehe mit seiner Frau. Gleich ihre erste Begegnung hätte vermieden werden müssen. Die erste gemeinsame Nacht sowieso, und niemals hätte er sich verlieben dürfen. Doch die Korrektur seiner Vita fällt ihm schwerer als gedacht. Immer wieder fällt er zurück in alte Verhaltensmuster und emotionale Verstrickungen, scheitert und versucht es erneut: «Ich weigere mich zu glauben, dass unsere Biografie, meine oder ihre, oder irgendeine, nicht anders ausgehen könnte. Vollkommen anders. Ich brauche mich nur ein einziges Mal anders zu verhalten ...»

Das Leben als Entwurf, die existenziellen Fragen nach Identität, Zufall und Schicksal. Im Stück werden die zentralen Themen von Max Frisch auf der Bühne verhandelt. Wie in einer Endlosschleife stellt der Spielleiter die Frage: «Möchten Sie noch einmal anfangen?»

«WAHRHEIT IST DIALEKTISCH, ES GIBT EBEN NICHT DIESE EINFÄDIGE WAHRHEIT. WENN ICH ETWAS SAGE, FÄLLT MIR DAZU JEWEILS EINE ERGÄNZUNG, EIN FRAGEZEICHEN, EIN. WAHRHEIT IST EIN PRODUKTIVER VORGANG UND NICHT EIN DOGMA.»

MAX FRISCH 1984

DATEN

PREMIERE MI. 17. APRIL 2024

WEITERE SPIELDATEN:

DO. 18.04. / FR. 19.04. / SA. 20.04. / SO. 21.04.2024

MI. 24.04. / DO. 25.04. / FR. 26.04. / SA. 27.04. / SO. 28.04.2024*

MI. 01.05. / DO. 02.05. / FR. 03.05. / SA. 04.05. / SO. 05.05.2024

DI. 07.05. / MI. 08.05. / / FR. 10.05. / SA. 11.05. / SO. 12.05.2024

BEGINN: Die Vorstellungen beginnen jeweils um 20 Uhr, sonntags um 17 Uhr.

* Vorstellung mit Publikumsgespräch

CAST

STÜCK VON:

MAX FRISCH

REGIE:

SOPHIA AURICH

DIALEKTFASSUNG:

CORINNE THALMANN

REGIEASSISTENZ:

CHRISTINE SCHILT

SCHAUSPIEL:

JERRY LERGIER, NICOLE D. KÄSER, MARKUS MARIA ENGGIST UND LIVIA FRANZ